

30. September 2021

Einladung zum Salongespräch mit SOB-Direktor Thomas Kuchler

Zwei Jahre sind nun schon vergangen seit unserer Kaminfeuer-Première bei der SBB in Bern. Just vor Jahresfrist war die Fortsetzung mit Thomas Kuchler anberaumt, musste aber wegen der aktuellen Covid-Situation kurzfristig abgesagt werden. Nun erwarten wir den SOB-Chef zum zweiten Mal – und die Aktualität und das Interesse dürften nicht geringer sein, steht doch die SOB gewissermassen „zwischen zwei neuen Zügen“: Dem seit Dezember 2020 rollenden „Treno Gottardo“ und dem zum kommenden Fahrplanwechsel in Betrieb gehenden „Aare Linth“ Bern – Chur.

Thomas Kuchler kann nun über Erfahrungen mit dem „Treno Gottardo“ berichten und den Einsatz des „Aare Linth“ erläutern. Dazu wird er einige Hintergründe erklären, wie es eigentlich zu dieser überraschenden Kooperation von SOB und SBB gekommen ist. Und schliesslich wohl Perspektiven der SOB als dritter nationaler Bahnplayer aufzeigen.

Da wir im grossen Salon der stilvollen Belle Epoque-Villa „Mon Abri“ zu Gast sein dürfen, benennen wir den Anlass nicht Kaminfeuer- sondern Salongespräch.

Datum: Dienstag, 16. November 2021, 17.00 Uhr

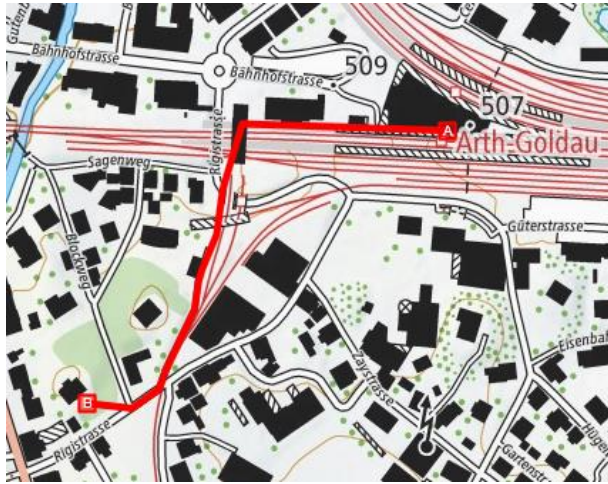
Ort: Villa „Mon Abri“, Rigistrasse 10, 6410 Goldau



Programm:

- > Ab 16.55 Eintreffen (Ankunft der Züge aus Basel-Luzern, Zürich und St.Gallen um 16.45)
- > 17.15 Salongespräch mit SOB-Direktor Thomas Kuchler
- > Ca. 18.00 Diskussion
- > Anschliessend Apéro

Die Villa „Mon Abri“ ist zirka 350 Meter vom Bahnhof Arth-Goldau entfernt und über den Hochbahnhof der Rigi Bahnen innert 5 Minuten zu reichen.



Die Teilnahme ist kostenlos. Gemäss den Bestimmungen des BAG gelten die „3G-Regel“ des Bundes sowie die Ausweispflicht beim Eintritt ins Gebäude.

Wer Lust und Zeit hat, an diesem Anlass teilzunehmen, meldet sich aus organisatorischen Gründen bitte bis **spätestens Donnerstag, 11. November 2021** per E-Mail beim Organisator und BJS-Mitglied Peter Hummel an (ph@hummelreport.ch).

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!